Bergfeige - Ficus carica

Diese grosse Gattung besteht aus etwa 800 Arten immer- und sommergrüner Bäume, Sträucher oder Kletterpflanzen, die weltweit in den tropischen und subtropischen Regionen beheimatet sind. Zu ihnen gehört der Echte Feigenbaum, Ficus carica, der essbare Früchte hervorbringt.

Standort: Sonnig und windgeschützt.

Gestaltung/Stilarten: Feigen können in allen Grössen und Stilarten, ausser vielleicht Literatenform, gezogen werden.

Giessen: Im Sommer reichlich giessen. Für Luftfeuchtigkeit durch übersprühen sorgen.

Düngen: Während der Wachstumsperiode von März bis September jede Woche mit Bonsaiflüssigdünger düngen. Im Winter einmal im Monat.

Schnitt: Sobald sich drei bis vier neue Blätter gebildet haben, wieder auf ein bis zwei Blätter zurückschneiden. Schneiden Sie regelmässig, sonst treibt der Ficus aus dem alten Holz nicht mehr aus und Sie haben nur noch Blätter an den Triebspitzen. Wenn Sie einen totalen Blattschnitt machen wollen, so sollte die Pflanze in einem gesunden Zustand verkehren. Einen solchen totalen Blattschnitt können Sie bei starken Pflanzen im Sommer vornehmen. Es kann allerdings vorkommen, dass auch manchmal dickere Äste nicht mehr austreiben und eindürren.

Drahten: Ist jederzeit möglich. Aufpassen, wächst sehr schnell ein.

Umtopfen: Alle zwei Jahre im Frühjahr kann umgetopft werden. Verwenden Sie eine gute Bonsaierde für jungere Feigen und mischen Sie für ältere Bäume ein Drittel Akadamaerde bei.

Wachstumsstörungen: keine bekannt

Pflanzenschutz: Aufpassen vor Schildläusen.

Überwinterung: Mindesttemperaturen 0°C. Als Zimmerbonsai pflegen.

Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch